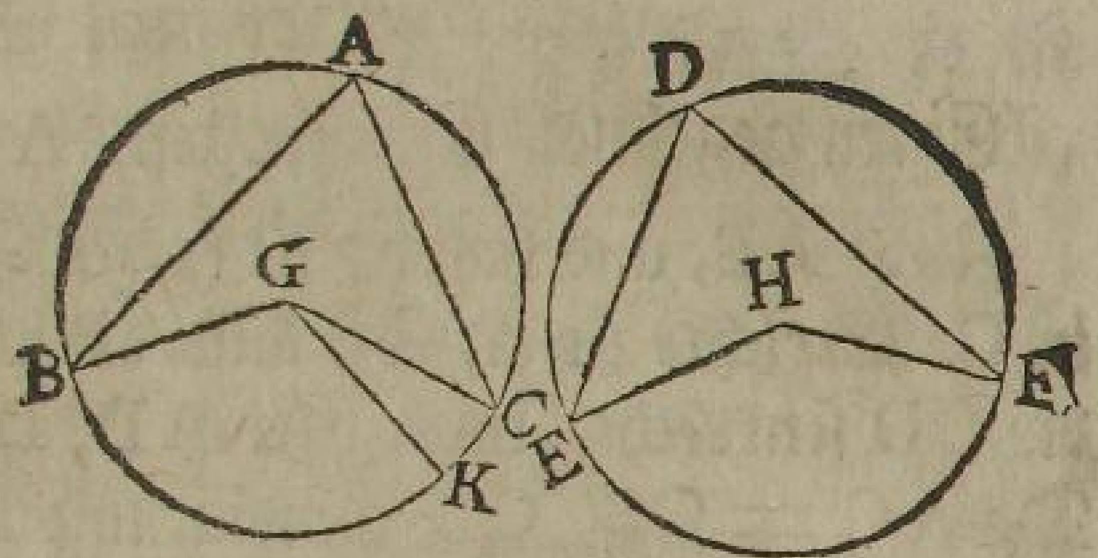
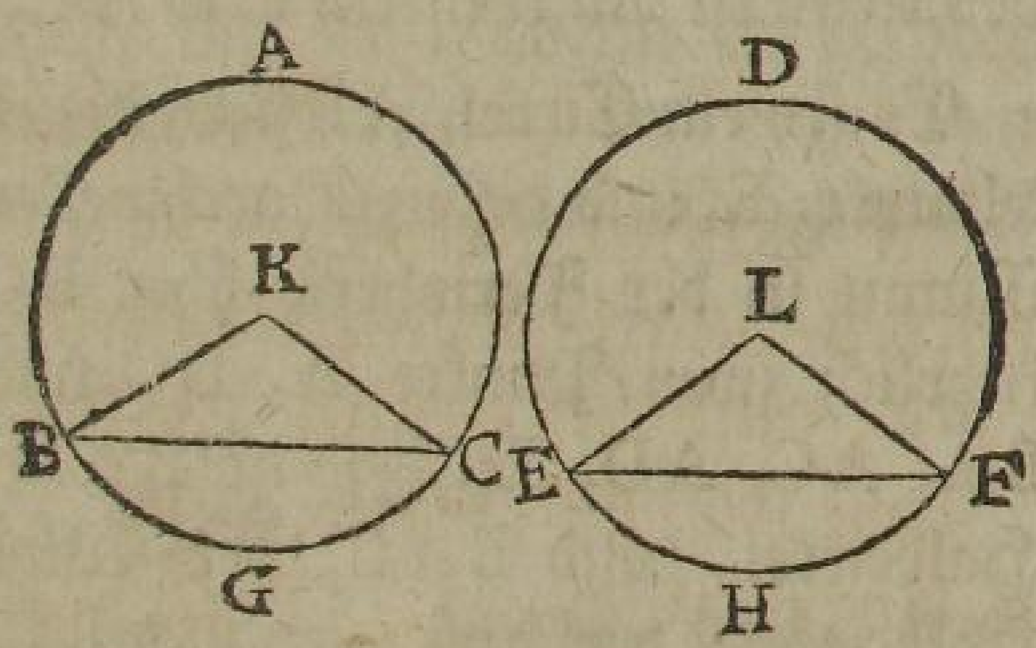


Sind BGC, EHF, gleich, so sind (3, 20. S.) auch BAC, EDF, gleich. Wären aber BGC, EHF, ungleich, so wäre einer davon, etwa BGC, grösser. Es sey daher BGK = EHF, folglich ist (3, 26. S.) BK = EF. Nun ist angenommen BC = EF. Folglich wäre BC = BK, welches (1, 9. Ax.) unmöglich.

Der 28. Satz.

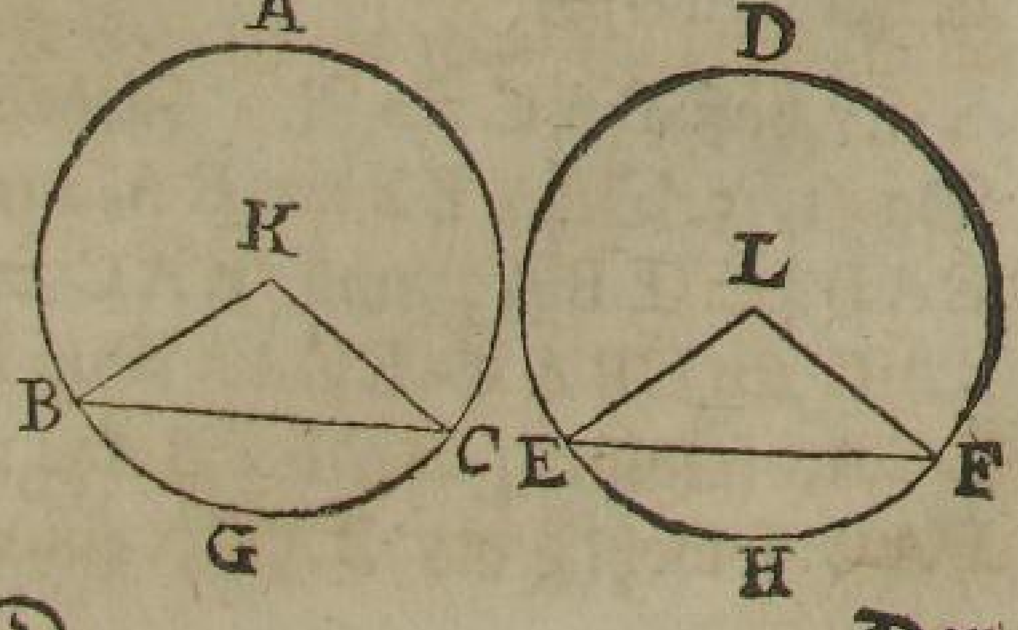
In gleichen Cirkeln, ABC, DEF, sind die von gleichen geraden Linien, BC, EF, abgeschnittnen Bogen einander gleich; der grössre, BAC, nämlich dem grössern, EDF, und der kleinere, BGC, dem kleinern, EHF.



Nimm der Cirkel Mittelpunkte, K, L, und ziehe die Halbmesser BK, KC, EL, LF, welche, da die Cirkel gleich, (3, 1. Def.) auch gleich sind. Nun ist auch BC = EF, folglich (1, 8. S.) die Winkel bey K, L, gleich, folglich (3, 26. S.) auch die Bogen BGC, EHF, folglich, weil die Cirkel gleich, auch die Bogen BAC, EDF.

Der 29. Satz.

In gleichen Cirkeln, ABC, DEF, sind die geraden Linien, BC, EF, von denen gleiche Bogen, BGC, EHF, abgeschnitten werden, einander gleich.



Nimm die Mittelpunkte K, L, und ziehe die Halbmesser BK, KC, EL, LF, welche (3, 1. Def.) gleich sind. Nun sind, weil BGC = EHF, (3, 27. S.) auch die Winkel bey K, L, gleich. Folglich ist (1, 4. S.) BC = EF.